

MARIA ILEANA MOISE

**DEUTSCHE GRAMMATIK
IN
ÜBERSICHTEN**



Copyright © 2009, **Editura Pro Universitaria**

Toate drepturile asupra prezentei ediții aparțin

Editurii Pro Universitaria

Nici o parte din acest volum nu poate fi copiată fără acordul scris al

Editurii Pro Universitaria

Descrierea CIP a Bibliotecii Naționale a României

MOISE, ILEANA

Deutsche Grammatik in Übersichten / Maria Ileana

Moise. - București : Pro Universitaria, 2009

Bibliogr.

ISBN 978-973-129-386-8

811.112.2

A Phonetik/Phonologie

A 1 Laut- und Buchstabensystem des Deutschen

Alphabet

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
a	b	c	d	e	f	g	h	I	j
(a)	(be)	(te)	(de)	(e)	(ef)	(ghe)	(ha)	(i)	(iot)
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
k	l	m	n	o	p	q	r	s	t
(ca)	(el)	(em)	(en)	(o)	(pe)	(cu)	(er)	(es)	(te)
U	V	W	X	Y	Z				
u	v	w	x	y	z				
(u)	(fau)	(ve)	(ics)	(üpsilon)	(tet)				

Besonderheiten des deutschen Alphabets:

Vokale (mit Umlaut):

Ä	Ö	Ü
ä	ö	ü



Diese Vokale kommen im Rumänischen nicht vor.










Konsonanten/Konsonantenkombinationen:

ck ß sch tz



Diese Konsonanten/Konsonantenkombinationen kommen im Rumänischen nicht vor.



A 2 Vokale (Vokalphoneme)

	Vorderzungenvokale		Hinterzungenvokale	
	ungerundet	gerundet	gerundet	
hoch	i:	y:	u:	
halbhoch				
mittlere Höhe	e:		o:	
halbtief	 			
tief		a		
	weite Mundöffnung		weite Mundöffnung	

Übersicht 1 Die Vokalphoneme des Deutschen



Der Vergleich der Vokalsysteme (Vokalphoneme) des Deutschen und Rumänischen zeigt, dass zwischen ihnen keine Gemeinsamkeiten bestehen.

		Deutsch	Rumänisch	
ungerundete Vorderzungenvokale	- mit hoher Zungenlage	i:	+	-
			+	-
	- mit mittlerer Zungenlage	i	-	+
		e:	+	-
			+	-
			+	-
		★	-	+
e	-	+		
gerundete Vorderzungenvokale	- mit hoher Zungenlage		+	-
		☆	+	-
	- mit mittlerer Zungenlage		+	-
			+	-
gerundete Hinterzungenvokale	- mit hoher Zungenlage	◆:	+	-
			+	-
		u	-	+
	- mit mittlerer Zungenlage	□	+	-
			+	-
		o	-	+

Zentralvokale			
- mit hoher Zungenlage	↑	-	+
- mit mittlerer Zungenlage	★	-	+
- mit tiefer Zungenlage	∩:	+	-
	∩	+	-
	a	-	+

Übersicht 2 Vergleich der Vokalphoneme des Deutschen und Rumänischen

A 3 Diphthonge

Schreibung	Phonetische Transkription	Beispiele
ei, ai, ey, ay	[∩e]	Ei, Mais, Meyer, Mayer
au	[∩o]	blau
äu, eu	[∩∩]	Bäume, Leute

Übersicht 3 Die Diphthonge des Deutschen



Die Aussprache der Diphthonge im Deutschen unterscheidet sich trotz der z. T. gleichen Schreibung (im Falle von „au“) von derjenigen im Rumänischen wesentlich.

Deutsch	Rumänisch ¹	
	<u>steigende</u> Diphthonge	<u>fallende</u> Diphthonge
au [ao]	[i∩u] (iureş)	[ai∩] (maici)
ei, ai [ae]	[i∩e] (iesle)	[ei∩] (fleici)
äu, eu [∩∩]	[i∩o] (avion)	[oi∩] (coif)
	[i∩a] (iar)	[ui∩] (cui)
	[u∩a] (cuart)	[★i∩] (găici)
	[w★] (luă)	[iw] (viu)
	[w↑] (luând)	[↑w] (râu)
	[e∩a] (vrea)	[uw] asiduu
	[e∩o] (vreo)	[ew] greu

¹ Während sich im Deutschen die Bezeichnung steigende und fallende Diphthonge auf die Zungenhebungsrichtung und Akzentstärke bezieht, bezeichnet man im Rumänischen als steigende Diphthonge Vokalkombinationen, bei denen auf einen Halbvokal ein Vollvokal folgt, mit fallenden - Vokalpaare, bei denen nach dem Vollvokal ein Halbvokal auftritt.

[o~ʉ~ʉa] (coate)

[★w] rău

[ow] bou

[aw] stau

Übersicht 4 Vergleich der deutschen und rumänischen Diphthonge

A 4 Konsonanten (Konsonantenphoneme)

	labial	dental	palatal	velar	glottal
Explosive stimmlos stimmhaft	p b	◆ ♁		& ʋ	
Frikative stimmlos stimmhaft	↗ ❖	◆ ⌘	● ç j	✕ ⊙	≡
Nasale	m		n	☠	
Laterale		●			

Übersicht 5 Konsonantenphoneme des Deutschen



- Der Vergleich der Konsonantensysteme in den beiden Sprachen zeigt zahlreiche Gemeinsamkeiten auf.
- Unterschiede bestehen bei der Aussprache der Konsonanten bei: /ʁ/, [ʁ], /h, eʀ, ʁ, r, s, v/.
- Die Konsonantenphoneme /ʁ/, /ʁ/ und /j/ gibt es im Rumänischen nicht. In der Sprechwirklichkeit treten sie jedoch als Folge der Koartikulation auf, z. B. șah, cahlă, stâncă, lângă, iarbă, u.a.

4. 1 Prävokalische Konsonantensequenzen

0	ihr	voi
K	mehr	mai mult
KK	Preis	preț
KKK	Pflug	plug

Übersicht 6 Prävokalische Konsonantensequenzen im Deutschen



- Als Einzelkonsonanten können alle Konsonantenphoneme auftreten, ausgeschlossen sind: /ʒ/, /s/, /ʒ/.
- /z, ʒ, ʒ, h/ können im Anlaut keinerlei Konsonantenverbindungen eingehen.
- Als K1 einer Konsonantenverbindung können folgende Phoneme auftreten: /p, b, t, d, k, g, f, ʔ, v/.
- Als K2 einer Konsonantenverbindung können folgende Phoneme auftreten: /r, l, m, n, v, p, t, f, s/.

		K2								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
		r	l	m	n	v	p	t	f	s
K1	1 p	+	+	-	-	-	-	-	+	-
	2 b	+	+	-	-	-	-	-	-	-
	3 t	+	-	-	-	-	-	-	-	+
	4 d	+	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 k	+	+	-	+	+	-	-	-	-
	6 g	+	+	-	+	-	-	-	-	-
	7 f	+	+	-	-	-	-	-	-	-
	8 ʔ	+	+	+	+	+	+	+	-	-
	9 v	+	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht 7 KK-Konsonantensequenzen im Deutschen

K2 K3

	1	2	3	4	5	6
	fr	fl	pr	pl	tr	sv

K1

p	+	+	-	-	-	-
ʔ	-	-	+	+	+	-
t	-	-	-	-	-	+

Übersicht 8 KKK-Konsonantensequenzen im Deutschen

A 4.2 Postvokalische Konsonantensequenzen

- Das postvokalische Nullsegment ist nur nach langen Vokalen möglich, z. B. wie, du, See, u.a.
- Als Einzelkonsonant können alle Konsonanten auftreten.
- Als die häufigsten KKK-Verbindungen sind folgende zu behalten:

/rnt/ lernt învatã

/rlt/	perlt	spumegă
/rmt/	stürmt	ia cu asalt
/rks/	Murks	cârpeală
/rkt/	Markt	târg
/rts/	Nerz	nurcă
/rps/	Knirps	prichindel
/r✘t/	Furcht	teamă
/r♠t/	forscht	cercetează
/rft/	Werft	șantier naval
/r✘s/	durchs	prin
/lst/	Wulst	umflătură
/lmt/	qualmt	fumegă
/lft/	hilft	ajută
/l✘t/	strolcht	umblă haimana
/lts/	Malz	maț
/lkt/	welkt	se ofilește
/lbt/	wölbt	se boltește
/l♠t/	fälscht	falsifică
/mst/	stemmst	te opintești
/m♠t/	ramscht	strânge cu toptan
/mpf/	Dampf	abur
/mps/	Plumps	buf!
/mpt/	prompt	prompt
/nft/	Zunft	breaslă
/nts/	Glanz	strălucire
/nst/	Kunst	artă
/nt♠/	Pantsch	poșircă
/n✘t/	lyncht	linșează
/✘ks/	links	stânga
/✘kt/	Punkt	punct
/✘st/	Hengst	armăsar

Übersicht 9 Postvokalische Konsonantensequenzen

A 5 Silbenstruktur

		Beispiel	
V	V	Ei	ou
V + 1 K	VK	Aal	anghilă, țipar
	KV	See	lac
V + 2 K	VKK	Art	fel
	KKV	Klee	trifoi
	KVK	Jahr	an
V + 3 K	VKKK	Angst	teamă
	KKKV	Stroh	paie
	KKVK	Flug	zbor
	KVKK	Wald	pădure
V 4 K	KKKVK	Streit	ceartă
	KKVKK	Frucht	fruct
	KVKKK	Wulst	umflătură
V + 5 K	KKKVKK	Pflicht	obligație
	KKVKKK	Plumps	cădere cu zgomot
V + 6 K	KKKVKKK	Strumpf	ciorap

Übersicht 10 Silbenstruktur im Deutschen

A 6 Allgemeine Ausspracheregeln



- Folgende orthographischen Mittel signalisieren die Vokallänge:

- Vokal + „h“, z. B. gehen, früh, Jahr, Uhr, u.a.
- Doppelvokal, z. B. Saal, Moos, Meer, Tee, u.a.
- Vokal + 1 Konsonant, z. B. Bibel, grün, Tag, tun, Weg, u.a.
- „i“ + „e“, z. B. liegen, du liest, niemand, u.a.
- „ß“, z. B. groß, Gruß, Straße, weiß, u.a.

- Folgende orthographischen Mittel signalisieren die Vokalkürze:

- Vokal + zwei oder mehrere Konsonanten, z. B. kurz, Park, Post, Strumpf, u.a.
- Doppelkonsonant, z. B. hell, können, Kamm, kommen, müssen, u.a.
- Vokal + „tz“, z. B. jetzt, sitzen, spitz, u.a.
- Vokal + „ck“, z. B. schmecken, Stock, wecken, Zucker, u.a.

- Die Konsonanten: b, d, g, s, werden am Silben- und Wortende stimmlos ausgesprochen, z. B. Lob [lo:p] laudă, Bad [bɔ:t] baie, Tag [tɔ:k] ziua, Gras [grɔ:s] iarbă aber Gräser [grɔ:z❶] ierburi.
- „e“ in den Endungen „-en“, „-es“, „-em“, „-et“ wird reduziert, d. h. als [★] gesprochen, z. B. Tage [tɔ:g★], gehen [ge:★n], u.a.
- „r“ in der Endung „-er“ wird als [❶] ausgesprochen, z. B. Lehrer [le:r❶], Verkäufer [f❶kɔf❶], u.a.
- „r“ am Wort- und Silbenanfang und „rr“ werden als [❷] ausgesprochen, z. B. Rock [❷k], Rad [❷t], u.a.
- „ch“ nach e, i, ö, ü wird als [❷], wie in „Mihnea“ gesprochen, „ch“ nach o, u, a wird als [❸] wie in „șah“ gesprochen.
- „ig“ am Wortende wird als [❷] ausgesprochen, z. B. wenig [ve:n❷] puțin, täglich [tɔ:kl❷] zilnic.

A 7 Intonation

In Bezug auf den Einsatz der intonatorischen Komponenten herrscht im Rumänischen und Deutschen i. A. Übereinstimmung.



- Für die Akzentrealisierung werden in beiden Sprachen (im Deutschen und Rumänischen) alle phonetischen Mittel (Lautstärke, Tonhöhe und Dauer) eingesetzt.
- Der Kontrast zwischen betonter und unbetonter Silbe ist aber im Rumänischen vergleichsweise zum Deutschen gering.
- Die Melodieverläufe können in beiden Sprachen interrogativ, progradient oder terminal sein.
- Wie im Deutschen gilt auch im Rumänischen final fallende Melodie für Aussage-, Imperativsätze und Ergänzungsfragen.

Wortakzent



- Die Hervorhebung einer Silbe/eines Wortes erfolgt im Rumänischen hauptsächlich durch die Modifikation der Intensität, die aber auch mit einer Tonhöhenveränderung bzw. einer längeren Dauer verbunden werden kann. Tonhöhen- und Dauermodifikationen sind jedoch gegenüber der Lautstärkeveränderung sekundär.
- Im Deutschen kommt in der Realisierung der Akzentsilbe neben diesen Mitteln auch der präziseren Artikulation eine besondere Rolle zu.